

**DenizBank AG** 



**Finanzmarktreport**

**Ausgabe 4/2015**

**DenizBank AG**  
**Economic Research and Development**



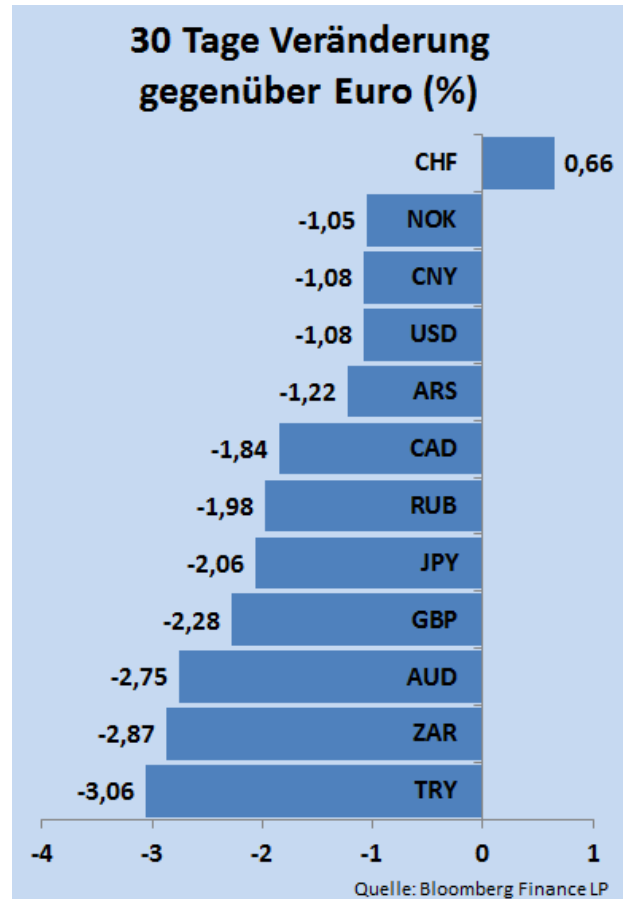
## Inhaltsverzeichnis

<b>Währungen</b> .....	2
<b>Hauptwährungen</b> .....	2
<b>EUR/USD</b> .....	2
<b>Staatsanleihen</b> .....	3
<b>Aktien Indizes</b> .....	4
<b>ATX</b> .....	4
<b>Börse Istanbul (BIST)</b> .....	4
<b>Rohstoffe</b> .....	5
<b>Edelmetalle</b> .....	5
<b>Gold</b> .....	5
<b>Energie</b> .....	5
<b>Rohöl</b> .....	5
<b>Konjunktur</b> .....	6
<b>Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex</b> .....	6
<b>Märkte – Monatliche Entwicklung</b> .....	6
<b>Wechselkurse, Rohstoffe und Energie</b> .....	6
<b>Aktienindizes und Geldmarktzinsen</b> .....	7

## Währungen

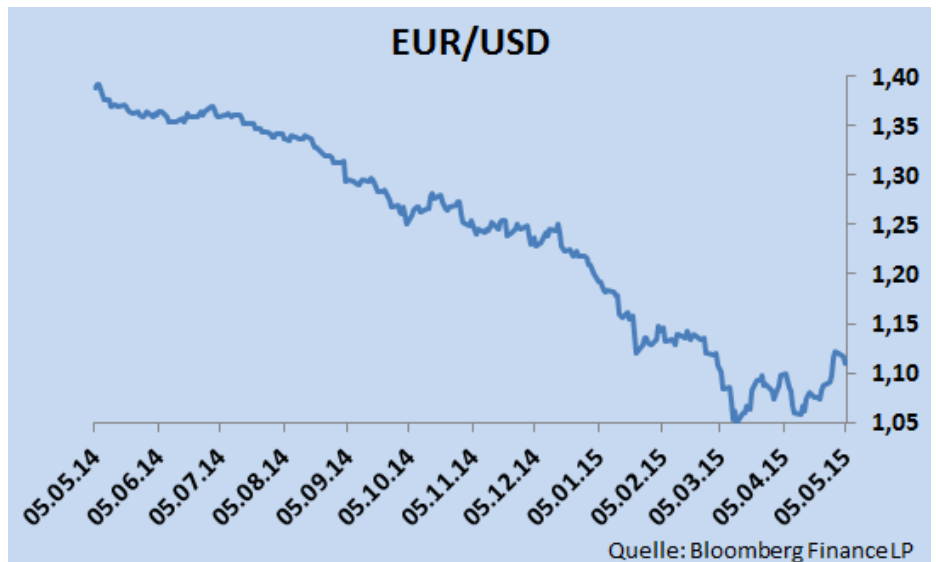
### Hauptwährungen

Der Euro geht aus der Berichtsperiode zwischen 6. April und 6. Mai als (Fast-)Gesamtsieger hervor. Nur der Schweizer Franken kann trumpfen. Wie in der unteren Graphik ersichtlich war es aber ein turbulenter Monat. Am Geldmarkt ist der 3-Monats Euribor erstmals unter null fixiert worden. Der Bund-Future ist erstmals über 160 gestiegen. Auch an den Aktienmärkten hat sich einiges getan. Der Nikkei ist erstmals seit März 2000 auf über 20.000 Punkten gestiegen. Auch der Nasdaq kursierte um Rekordhochs herum. Auch an Anleihemärkten setzte sich die Neubewertung fort. Der feste Dollar hinterließ Spuren in der US-Handelsbilanz (höchstes Defizit seit 2008). Das Thema um die Staatspleite Griechenlands blieb weiterhin dominant. Und das EZB Anleihekaufprogramm ist im Gange. Die türkische Lira setzte auch in dieser Periode ihre Abwertung fort. Seit Anfang des Jahres ist TRY der schlechteste Performer unter 23 Emerging-Market Währungen. Die russische Notenbank hat ihren Leitzins um 150 Basispunkte auf 12,5% reduziert. Es war die dritte Zinssenkung in 2015. Dem war im Dezember 2014 eine „Notzinssteigerung“ von 650 Basispunkten vorgegangen. Diese wird sukzessive wieder rückgängig gemacht.



### EUR/USD

Die Achterbahnfahrt des Vormonats setzte sich auch im April fort. Ein Handelsband von 1,0524 und 1,1274 wurde aufgespannt. Der langfristige fallende Trend ist nicht gebrochen. Es liegt aber eine Phase der Konsolidierung vor. Eine Serie von U.S. Daten fielen schlechter aus als erwartet. (Dallas FED Produktionserwartungen, Konsumentenvertrauen, Anträge auf Arbeitslosengelder,..) Der Bloomberg USD Spot Index, bildet die Entwicklung der weltweit am





meisten gehandelten 10 Währungen zum USD nach. Dieser Index ist im April um 1,79% gefallen. Seit Mitte 2014 war er jedoch um über 21% gestiegen. Chart-technisch zeigt der EUR/USD-MACD noch Richtung Norden. Die nächste Resistenz liegt bei 1,1269, der 50-Tage Linie.

## Staatsanleihen

### US-Treasury Kurve wird steiler

Renditen auf „U.S. Treasuries“ bis zu einem Jahr sind im Monatsvergleich um 0,5-2 Basispunkte niedriger. Ab 2 Jahren höher als zuvor. Größte Erhöhung war im 10-Jahres-Sektor (um über 27 Basispunkte). Volkswirtschaftliche Daten aus den USA trübten sich ein. Der Einkaufsmanagerindex, die Verkäufe neuer Häuser, Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, das BIP Wachstum im ersten Quartal sowie das Außenhandelsdefizit waren allesamt schlechter als erwartet.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	0,591	0,533	0,588	0,515
3J	0,933	0,874	0,952	0,935
5J	1,489	1,367	1,450	1,565
7J	1,872	1,711	1,782	1,973
10J	2,126	1,950	1,991	2,266
30J	2,855	2,624	2,612	2,975

### Türkische Renditen steigen weiter

Die Renditen auf türkische Staatsanleihen stehen aktuell weit über ihrem Monatsdurchschnitt. Die Inversion der Kurve ist weiterhin gegeben. Die stärksten Ausweitungen waren über 2-5 Jahre zu sehen. Um Sage und Schreibe 165 Basispunkte haben sich 2-Jahresrenditen ausgeweitet.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	9,930	9,244	8,571	8,407
3J	9,670	9,006	8,283	8,263
5J	9,530	8,995	8,507	8,402
10J	9,250	8,713	8,202	8,395

### Österreichische 5 Jahresrenditen wieder positiv

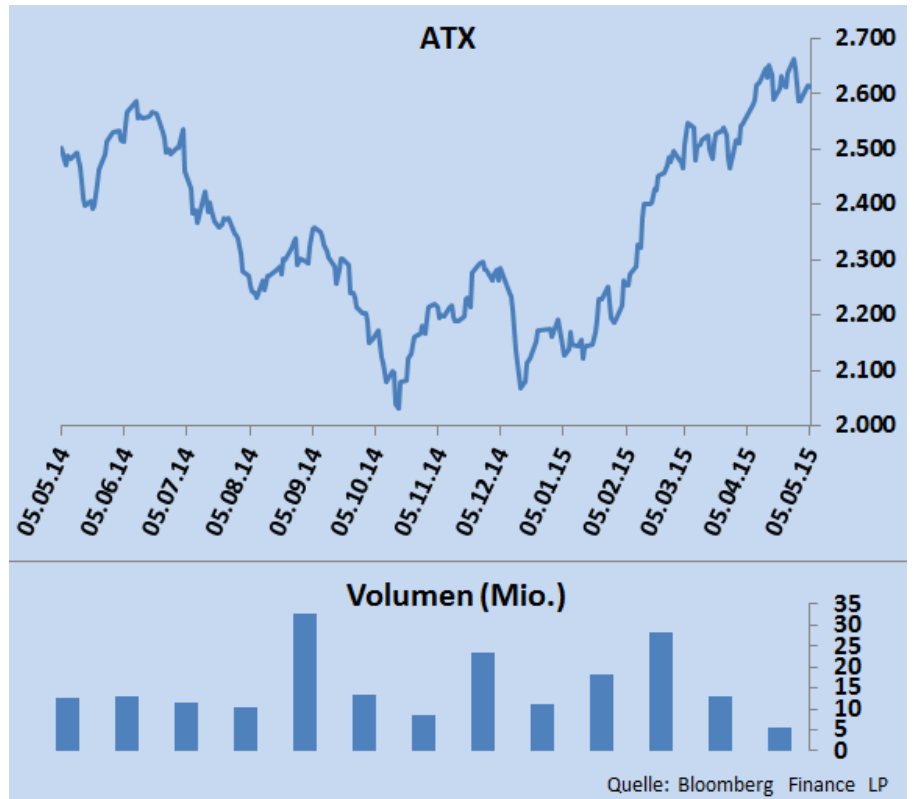
Nach dem Ausflug unter null bewegen sich 5-jährige österreichische Staatsanleiherenditen wieder über 0 auf ca. 0,16%. Die stärkste Ausweitung war im 8-Jahressektor (+36 Basispunkte).

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	-0,133	-0,183	-1,170	-0,037
3J	-0,037	-0,130	-0,135	0,009
5J	0,117	-0,012	-0,018	0,212
7J	0,339	0,120	0,102	0,497
10J	0,522	0,309	0,361	0,961
15J	0,660	0,426	0,483	1,151

## Aktien Indizes

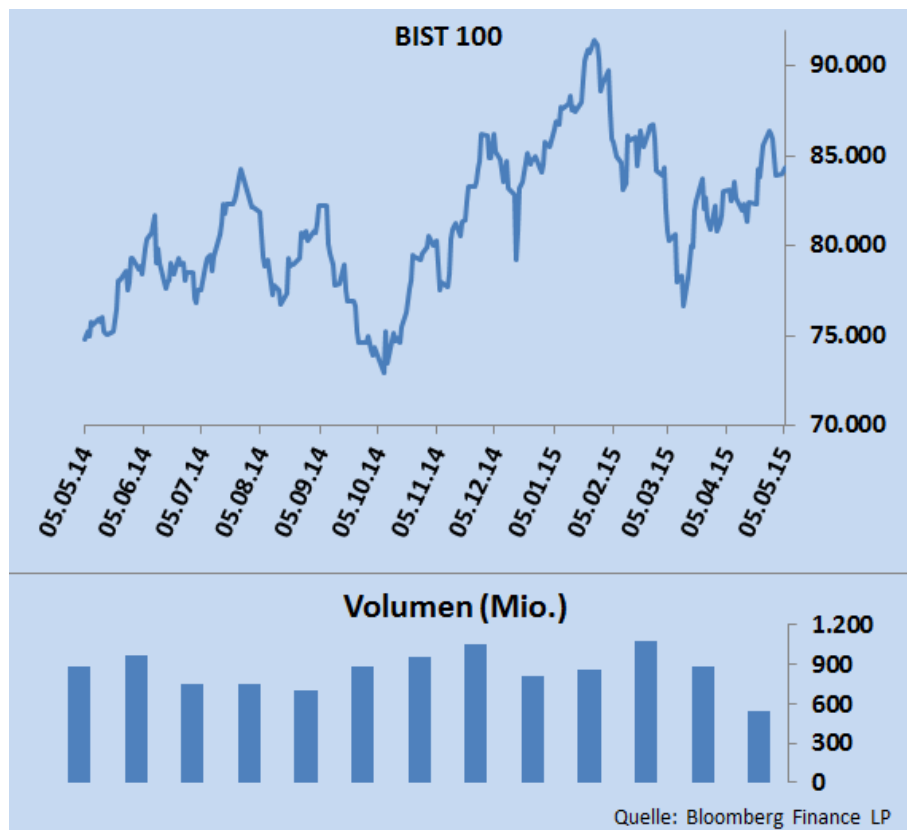
### ATX

Der ATX hat sich im April über 2.600 Punkten behauptet. Dabei erzielten 8 Titel ein Plus und 12 Titel ein Minus. Dank der höheren Gewichtung der Kursgewinner erzielte der Index ein Plus von 73 Punkten oder 2,87%. Die Gewichtung der 3 Kursgewinner ist in Summe 27,2% des ATX-Index. Topperformer war OMV mit +15,09% gefolgt von RBI mit +12,86% und Voest (+12,15%). Die Flop-Drei waren diesmal VIG (-13,02%), CA Immo (-8,87%) und RHI (-8,49%).



### Börse Istanbul (BIST)

Der BIST 100 Index hat sich in der ersten Hälfte des Monats eher seitwärts bewegt, doch die letzten 2 Wochen waren turbulenter. Auch wenn der Index über 86.000 gestiegen ist konnte er sich nicht darüber behaupten. 77 Titel verhalfen dem Index mit Kursgewinnen, während 26 Titel Kursverluste hinnehmen mussten. Topperformer war Ipek Dogal Enerji mit stolzen +52,0,2% gefolgt von Koza Anadolu (+41,15%) und Global Yatirim (+36,82%). Die Flop-Drei waren diesmal Turkcell (-14,39%), Dogus Otomotiv (-13,31%) und Metro Ticari (-8,57%).



**Rohstoffe**  
**Edelmetalle**

**Gold**

Die Euphorie vom Jahresanfang ist vorüber. Der Goldpreis bewegte sich im April in einem schmalen Handelsband zwischen USD 1.171 und USD 1.214 pro Feinunze. Auch die deutliche Abwertung des USD konnte nicht für nachhaltige Kursgewinne sorgen.

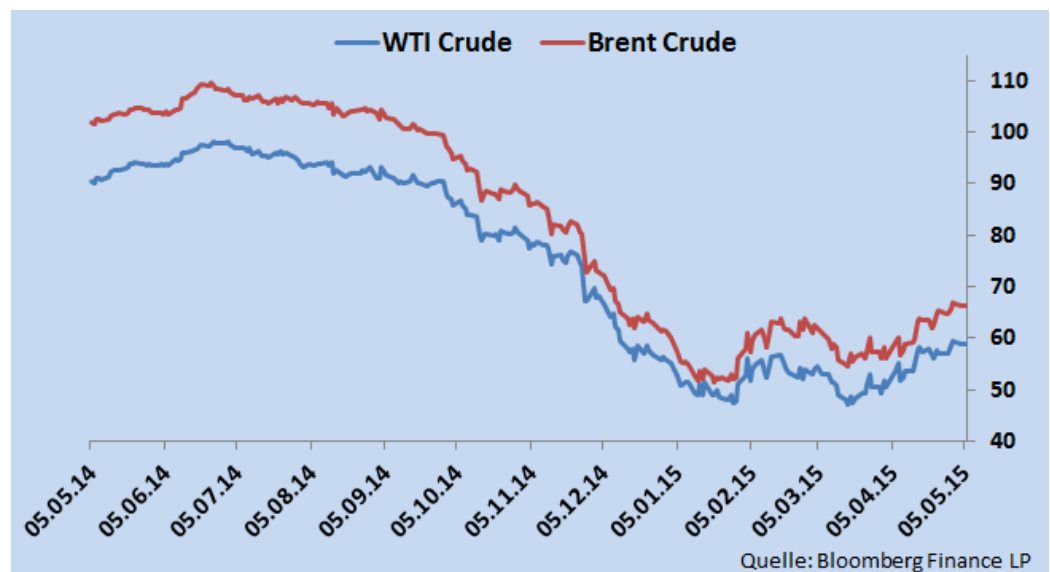


Denn seit Ende Oktober ist der währungsbereinigte Goldpreis wieder teurer für Euroverdiener. Nachfrageseitig gab es Impulse. Gold-ETFs meldeten Zuflüsse, sowie Notenbanken. Der Sommer/die Hochzeitssaison könnte zusätzliche Unterstützung bieten. Kurzfristig wird die 50-Tageslinie (USD 1.190) richtungsweisend sein. Derzeit sind wir knapp darunter, was als Bärenmarkt zu interpretieren ist.

**Energie**

**Rohöl**

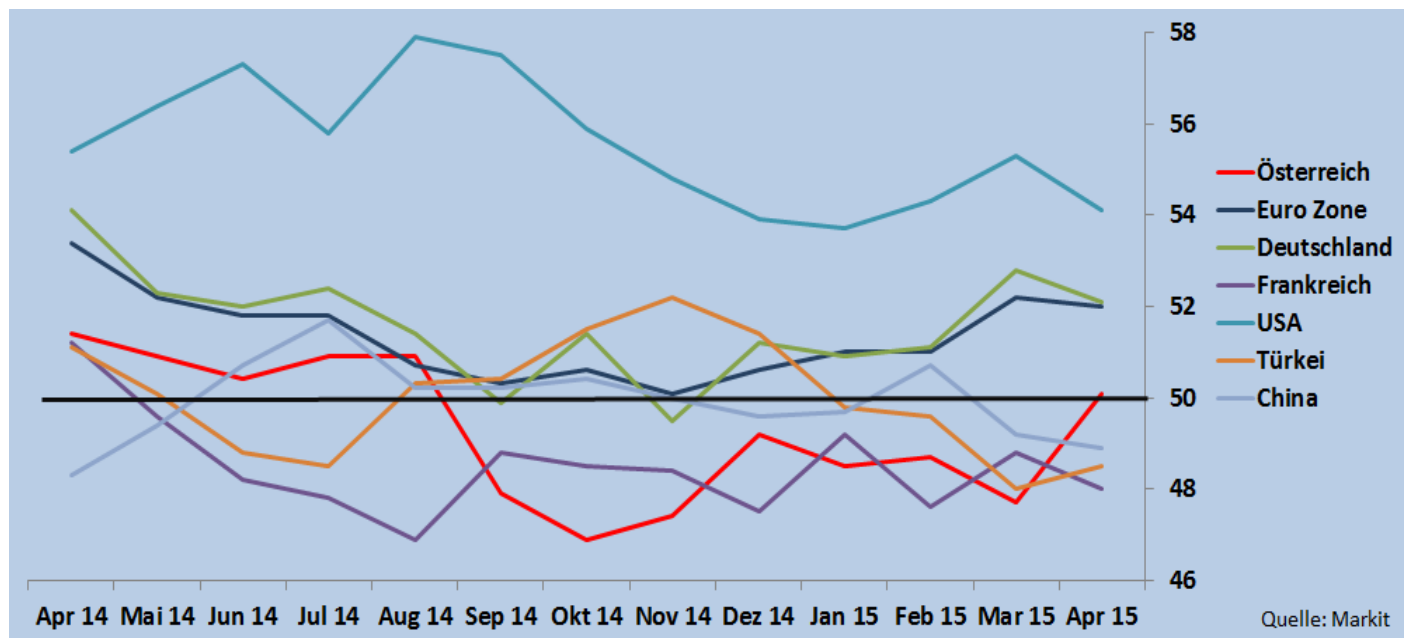
Die Anzahl der aktiven Bohrtürme in den USA, ging auch im April weiter zurück. Zuletzt meldete Baker Hughes 902 Bohrtürme in Betrieb. Im September 2014 waren es noch 1.931 Stück. Aus Russland wird eine entgegengesetzte Entwicklung berichtet. Die Rohölproduktion hat dort in den vergangenen Monaten zugenommen. Zuletzt wurden täglich 10,7 Mio. Fässer pro Tag produziert. Das 2014-Tief liegt bei 10,4 Mio. Fässern pro Tag.



## Konjunktur

### Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex

Der Österreichische EMI zeigt nach sieben Monaten erstmals wieder nach Norden. Mit 50,1 Punkten schließt sich Österreichs Industrie an die positive Entwicklung der Eurozone an. Der Beschäftigungsabbau setzt sich aber fort. In der Eurozone setzte sich die Erholung fort, außer in Frankreich und Griechenland. Italien erzielte mit 53,8 Punkten ein 12-Monatshoch. Die meisten Länder der Eurozone profitierten vom Exportgeschäft. Die Auftragseingänge legten den fünften Monat in Folge zu.



## Märkte – Monatliche Entwicklung

### Wechselkurse, Rohstoffe und Energie

Wechselkurse	Kurs am 06.05.2015	% Änderung 1 Monat	Kurs am 06.04.2015	Rohstoffe	Kurs am 06.05.2015	% Änderung 1 Monat	Kurs am 06.04.2015
EUR/USD	1,1217	2,01	1,0994	Gold Spot \$/Oz	1.191,13	-2,34	1.219,75
EUR/TRY	3,0466	8,19	2,8147	Silber Spot \$/Oz	16,45	-4,07	17,16
EUR/CHF	1,0366	-1,15	1,0488	Platinum Spot \$/Oz	1.143,50	-3,03	1.179,75
EUR/GBP	0,7388	0,42	0,7357	Palladium Spot \$/Oz	789,75	2,60	769,75
EUR/JPY	134,4000	2,57	131,0000	Kupfer Future	291,85	7,32	271,90
EUR/RUB	56,1996	-7,39	60,6970	<b>Energie</b>	<b>Kurs am 06.05.</b>	<b>% Δ 1 M</b>	<b>Kurs am 06.04.</b>
EUR/CNY	6,9686	2,46	6,8016	WTI Rohöl	61,86	15,57	53,57
USD/TRY	2,7154	6,07	2,5595	Brent Rohöl	68,92	16,31	59,29
USD/JPY	119,8200	0,56	119,1500	Gasöl	624,25	15,86	539,00
USD/RUB	50,1036	-9,22	55,2112	Heizöl	204,43	15,38	177,26
USD/CNY	6,2004	0,10	6,1944	Erdgas	2,77	2,67	2,70

Quelle Bloomberg Finance LP

## Aktienindizes und Geldmarktzinsen

Aktienindizes	Kurs am 06.05.2015	% Änderung 1 Monat	Kurs am 06.04.2015	Euribor Eonia	Kurs am 06.05.2015	% Änderung 1 Monat	Kurs am 06.04.2015
ATX	2.585,51	1,60	2.545,69	Eonia (T -1)	-0,085	-7,60	-0,079
BIST 100	82.755,00	-0,45	83.130,16	Euribor 1 W	-0,102	-64,52	-0,062
Cac 40	4.998,37	-1,48	5.074,14	Euribor 2 W	-0,091	-78,43	-0,051
DAX	11.414,92	-4,61	11.967,39	Euribor 1 M	-0,043	-126,32	-0,019
Dow Jones (T -1)	17.928,20	0,26	17.880,85	Euribor 2 M	-0,024	0,00	0,000
Euro Stoxx 50	3.573,20	-3,81	3.715,27	Euribor 3 M	-0,008	-144,44	0,018
FTSE 100	6.949,27	1,70	6.833,46	Euribor 6 M	0,062	-27,91	0,086
Ibex 35	11.161,10	-4,11	11.634,00	Euribor 9 M	0,109	-19,26	0,135
Micex	1.705,33	0,35	1.700,64	Euribor 1 Y	0,169	-13,33	0,195
NASDAQ (T -1)	4.409,40	1,34	4.350,98	Zins Futures	Kurs am 06.05.	% Δ 1 M	Kurs am 06.04.
NIKKEI 225	19.531,63	0,50	19.435,08	BOBL Future	128,61	-0,62	129,39
S&P 500 (T -1)	2.089,46	0,42	2.080,62	BUND Future	154,70	-2,57	158,75

Quelle Bloomberg Finance LP

Bei Rückfragen erreichen Sie mich wie folgt:

Mag. Ahmet Hüsrev BILGIN, Economic Research and Development

Tel: 0505105/2430

Email: [ahmet.bilgin@denizbank.at](mailto:ahmet.bilgin@denizbank.at)

### Disclaimer:

Diese Publikation wurde von DenizBank AG ausschließlich zu Marketingzwecken gem. § 36 Abs. 2 WAG erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Informationen basieren jeweils auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen bei Redaktionsschluss. Die DenizBank AG behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Inhalte dieses Newsletters sind immaterialgüterrechtlich – wie insbesondere urheberrechtlich – geschützt. Die Übernahme von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bzw. Vervielfältigung von Informationen oder Daten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DenizBank AG. Die Angaben in diesem Bericht wurden von uns sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. DenizBank AG übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen. Dies gilt auch für alle anderen Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Im Wesentlichen wird folgende Quelle verwendet: Bloomberg Finance LP. Jede Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse des Anlegers. Dieser Bericht richtet sich an Kunden, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Informationen der DenizBank AG stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung gem. § 36 Abs. 1 WAG dar.

### Impressum und Offenlegung gemäß §§ 24 und 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: DenizBank AG (FN 142199 t, Handelsgericht Wien), Thomas-Klestil-Platz 1, 1030 Wien; Sitz der Gesellschaft: Wien; DVR Nummer: 0845981

Unternehmensgegenstand: Betrieb von Bankgeschäften; Mitglieder des Vorstandes: Ahmet Mesut Ersoy, Mehmet Ulvi Taner, Dr. Thomas Roznovsky, Tuncay Akdevelioglu; Mitglieder des Aufsichtsrates: Sergey Gorkov, Hakan Ates, Dr. Kurt Heindl, Derya Kumru, Wouter van Roste, Alexander Vedyakhin

Beteiligungsverhältnisse: Mitglied der Sberbank Gruppe

Blattlinie: Dieser Bericht fasst die wesentlichen Entwicklungen an den Finanzmärkten des vergangenen Monats zusammen und kommentiert ihre Hintergründe.